

THEMENTISCH 7

WILLKOMMENSKULTUR – MEHR ALS EINE HALTUNG IN DEN FRÜHEN HILFEN

HINTERGRUND

Die Berliner Idee der Willkommenskultur verknüpft eine wertschätzende und akzeptierende Haltung aller Akteurinnen und Akteure gegenüber den (werdenden) Eltern mit ressourcenorientierten Beratungs- und Willkommensangeboten. Hierbei gilt es auch mit denjenigen Eltern in Kontakt zu kommen, die den Angeboten des Hilfesystems skeptisch gegenüberstehen. Eine Willkommenskultur äußert sich auch darin, dass Eltern im Sinne der Partizipation die Angebotslandschaft mit beeinflussen können.

DISKUSSION

Im Rahmen des Thementisches werden zunächst verschiedene Modelle der Willkommenskultur der Berliner Bezirke vorgestellt (Willkommenstasche, Ersthausbesuch, Familiengutscheine etc.). Im Anschluss folgt die Diskussion darüber, welcher strukturellen Voraussetzungen, Haltungen und Maßnahmen es in den Frühen Hilfen bedarf, um auch Eltern in belasteten Lebenslagen zu erreichen, zu informieren und zu aktivieren. Außerdem sollen die Möglichkeiten der Zielgruppenpartizipation zur bedarfsgerechten Angebotsgestaltung erörtert werden.

Der Thementisch wird gestaltet von der Landeskoordinierungsstelle Berlin (LKS).

Beteiligt sind folgende Personen:

- Lotte Knoller, Landeskoordinierungsstelle Berlin
- Friederike Schulze, Landeskoordinierungsstelle Berlin
- Netzwerkkoordinatorinnen und -koordinatoren der Berliner Bezirke